

# Gemeinde Am Mellensee

## Der Bürgermeister

### Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

|                                     |                     |   |
|-------------------------------------|---------------------|---|
| Federführendes Amt<br>Bürgermeister | Datum<br>07.05.2024 | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)<br>271/55/2024 |
|-------------------------------------|---------------------|---|

|                    |                 |
|--------------------|-----------------|
| Beratungsfolge:    | Sitzungstermin: |
| Gemeindevertretung | 21.05.2024      |
|                    |                 |
|                    |                 |
|                    |                 |

Betreff:

Verzicht auf Vorkaufsrecht zum Kauf des Grundstücks Gemarkung Rehagen, Flur 3,  
Flurstück 340 – Aufhebung BSV 438/40/2023

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Aufhebung des Beschlusses:

Beschluss-Nr.: 438/40/2023 (Ausübung Vorkaufsrecht, Gemarkung Rehagen, Flur 3, Flurstück 340 „Hessen-Gelände“).

Ursächlicher Beschluss-Nr.: 438/40/2023

Die Gemeindevertretung Am Mellensee beauftragt die Verwaltung, die Vertragsverhandlungen mit dem Land Hessen bzgl. der Ausübung des Vorkaufsrechts betreffend des Grundstücks Gemarkung Rehagen, Flur 3, Flurstück 340 aufzunehmen. Die Verwaltung hat die Vertragsverhandlungen vom bereits in der Sache mandatierten Rechtsanwalt begleiten zu lassen. Dessen Einschätzungen hat die Verwaltung der Gemeindevertretung mitzuteilen. Der Rechtsanwalt ist vor einer Entscheidung zu hören.

Das für die Ausübung des Vorkaufsrechts notwendige Kapital ist im Haushalt 2023 einzustellen.

---

Das benannte Gelände hat seit Beschlussfassung keine nennenswerte Entwicklung bzw. Änderung in der Ausgangslage genommen.

In der Sache ist demnach kein Fortschritt erkennbar.

Unstrittig dürfte für alle Beteiligten sein, dass hier eine Klärung bzw. ein Fortschritt erforderlich ist.

Insofern erfolgte durch den Bürgermeister eine Sachstandsabfrage beim Fachbereich Fiskalerbschaften beim Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH). Hier wurde mitgeteilt, dass auch diesseits auf eine Entscheidung oder weitere Schritte gewartet wird (Ausübung Vorkaufsrecht oder Eröffnung Bieterverfahren).

Auch seitens des RA der Gemeinde Am Mellensee wird eine Klärung empfohlen.

Wenngleich das Gutachten vorliegt, wird explizit darauf verwiesen, dass die Kosten für den Abriss eher höher anzusehen sind, Spannweite 300.000 bis 600.000 Euro. In Anbetracht dieser erheblichen Unbekannten und der fehlenden Mittel in ausreichender Höhe (für Abriss und Entwicklung) sowie in organisatorisch/personeller Hinsicht, ist eine Entwicklung seitens der Gemeinde Am Mellensee nicht realistisch.

Im Ergebnis wäre daher das Vorkausrecht nicht auszuüben. Andernfalls wären nunmehr alle erforderlichen Schritte (samt Berücksichtigung der erforderlichen Mittel für eine Entwicklung im HH für die kommenden Jahre) einzuleiten.

siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.:            vom:            Betreff:

**Fördermittel geprüft**

☐ Ja            ☒ Nein

gepl. Haushaltsjahr  
2024

Investitions-Nr.  
I23-0051

Kosten gebunden  
37.454,61 €

Kosten frei  
462.454,61 €

**Finanzielle Auswirkungen**

☒ Ja ☐ Nein

Produkt  
11102

**Veranschlagung**

im Ergebnisplan

☐ Ja, mit €  
☒ Nein

im Finanzplan

☒ Ja, mit 500.000,00 €  
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen  
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)

€

Jährliche Abschreibung

☐ Ja, mit €  
☐ Nein



Dezernat



Kämmererei  
zur Kenntnis



Bürgermeister

